

## Schöllkraut (*Chelidonium majus*)



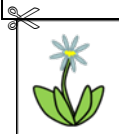
Das erste, was einem an dieser Pflanze auffällt, sind die etwa 1,5 cm großen, gelben Blüten mit ihren vier Blütenblättern. Die fiederförmig aufgebauten Blätter sind eher blassgrün, auf der Unterseite beinahe weißlich. Die gesamte Pflanze kann 60 cm bis 80 cm groß werden, oft ist sie aber kleiner, bis 40 cm.



Meistens wächst die Pflanze an eher schattigen Standorten an Wegrändern, Zäunen oder im Gebüsch. Brichst du ein Blatt oder einen Sprossteil ab, dann quillt sofort an dieser Stelle ein Milchsaft hervor. **Vorsicht: Er ist leicht giftig**, denn er dient der Pflanze zur Verteidigung gegen Fressfeinde. Wenn die Pflanze schon verblüht ist, findest du in den Kapseln viele bräunliche Samenkörner. Siehst du genauer hin, fällt dir sicher auf, dass jeder der Samen einen kleinen weißen Anhang hat. Dieser Anhang ist leckeres Futter für Ameisen. Sie tragen die Samen weit mit sich fort, fressen aber nur den Anhang, das sogenannte Ölkörperchen. So verbreitet sich die Pflanze rasch mit dem „Ameisentaxi“.



Über den Milchsaft heißt es in vielen Kräuterbüchern, er könne gegen Warzen eingesetzt werden. Andere medizinische Kräuterbücher warnen aber vor der Anwendung, da die im Milchsaft enthaltenen Gifte auch zu Hautveränderungen führen könnten. Also ist hier grundsätzlich Vorsicht geboten.



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!



Stopp!

Hier knicken!

## Schöllkraut (*Chelidonium majus*)



Schöllkraut iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

### Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du zeigen möchtest, auf den Fotos gut zu sehen sind. Erstelle ein Foto, auf dem der Milchsaft zu sehen ist. Fotografiere auch Samenkörner mit den Ölkörperchen, falls vorhanden.

### Beobachtungsaufgabe:

Nimm Einmalhandschuhe ins Gelände mit. Berühre die Pflanze sicherheitshalber nur mit Handschuhen. Stelle fest, welche Farbe der Milchsaft hat und ob er in allen Pflanzenteilen vorkommt. Dazu kannst du (ausnahmsweise) eine ganze Pflanze ausreißen.

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:

